Warum schweigen die Blätter in Deutschland? „Die ganze Welt spricht über Seymour Hershs Enthüllungen, europaweit dicke Schlagzeilen. Nur in Almanistan herrscht betretene Stille. Fast wie mit Nachrichtensperre wird über die Recherchen der „Ikone“, „des weltberühmten Investigativjournalisten“ (SPIEGEL) geschwiegen“, sagt https://t.me/rosenbusch/14878, der als einer der ersten und wenigen Journalisten in Deutschland über Hersh berichtete.



https://t.me/rosenbusch/14878

„Seymour Hersh hat als Enthüllungsreporter Geschichte geschrieben. Er hat das Massaker von My Lai in Vietnam aufgedeckt und die Schändung irakischer Gefangener in Abu Ghraib. Ein Treffen in Washington mit einem, der immer weiterrecherchiert“, lobte ihn vor Jahren die ZEIT (2019).

Heute findet kritischer Journalismus in Deutschland nicht mehr statt. Der Bayerische Rundfunk berichtet zwar über die Nordstream-Enthüllung des weltweit bewunderten und mit vielen Preisen ausgezeichneten Reporters, hebt aber die Behauptungen des Weißen Hauses und des Auslandsgeheimdienstes CIA hervor. Die staatlichen Institutionen bezeichnen das Ergebnis der Recherche als „völlig falsch und eine vollkommene Erfindung“. https://www.br.de/…/usa-stellen-klar-haben-nord-stream…

Kritischen oder distanzierten Journalismus sucht man in den großen „Qualitätsmedien“ und dem „Haltungsjournalismus“ zurzeit vergebens.

https://www.thetimes.co.uk/article/us-bombed-nord-stream-gas-pipelines-claims-investigative-journalist-seymour-hersh-s730dnnfz



Mediennetzwerke – Die vierte Gewalt der Globalisten

Werbung


Gerd Schultze-Rhonhof
1939
Der Krieg, der viele Väter hatte
Der lange Anlauf zum Zweiten Weltkrieg
KOPP